GEMEINDE, GEMARKUNG

SÜDKAMEN

FLUR: **2**

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 M = 1:500

BESTEHEHEND AUS DIESEM PLAN UND DEM EIGENTUMERVERZEICHNIS BLATT 2-3

DIE IM BEBAUUNGSPLAN VERWENDETEN SIGNATUREN UND ZEICHEN ENTSPRECHEN DER VERORDNUNG UBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS (PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 BGBL III 213-1-3), SOWEIT NICHT BESONDERS IN DER ZEICHENERKLARUNG DARGESTELLT, DEN ZEICHENVORSCHRIFTEN FUR VERMESSUNGSTECHNISCHE KARTEN UND RISSE IN N.W.

BESTAND UND PLANUNGEN

VORHANDENE GEBAUDE
ABZUBRECHENDE GEBAUDE
GEPLANTE GEBAUDE
ZAHL DER VORHANDENEN VOLLGESCHOSSE Z.B.
BEZEICHNUNG DES BAUGEBIETES Z.B. A
GEMEINDEGRENZE
GEMARKUNGSGRENZE
FLURGRENZE
FLURSTUCKSGRENZE
GEPLANTE FLURSTUCKSGRENZE
TOPOGRAPHISCHE UMRISSLINIE
HÖHENLINIE Z.B. 70,50

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
REINE WOHNGEBIETE § 3 BAU NVO — WR
ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 BAU NVO — WA
MISCHGEBIETE § 6 BAU NVO — MI
KERNGEBIETE § 7 BAU NVO — MK
GEWERBEGEBIETE § 8 BAU NVO — GE
INDUSTRIEGEBIETE § 9 BAU NVO — GI
SONDERGEBIETE § 11 BAU NVO — SO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE Z.B. — IV
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND Z.B.
GRUNDFLÄCHENZAHL Z.B. — GRZ 0,4
GESCHOSSFLÄCHENZAHL Z.B. — GFZ 1,0
BAUMASSENZAHL Z.B. — BMZ 3,0

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 ABS 1 NR 1b BBAUG UND §§ 22 + 23 BAU NVO)
OFFENE BAUWEISE — O
NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
BAULINIE
BAUGRENZE

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FUR DEN GEMEINBEDARF (§ 5 ABS 2 NR 2 UND § 9 ABS 1 NR 1f BBAUG)
FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTUCKE FUR DEN GEMEINBEDARF
SCHULE
KIRCHE
KINDERSPIELPLATZ

SONSTIGE ÜBERÖRTLICHE ODER ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS 1 NR 3 B BAUG)
STRASSENVERKEHRSFLACHEN
OFFENTLICHE PARKFLACHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLACHEN
FLACHEN FUR VERSORGUNGSANLAGEN
FLACHEN ODER BAUGRUNDSTUCK FUR UMFORMERSTATION

FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 5 ABS 2 NR 4 UND § 9 ABS 1 NR 6, B BAUG)

GRUNFLACHEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
FLACHEN FUR STELLPLATZE UND GARAGEN (§ 9 ABS 1 NR 1e UND 12 BBAUG)
GARAGEN Ga — GEMEINSCHAFTSGARAGEN G.Ga
STELLPLATZE St — GEMEINSCH. STELLPLATZE G.St
BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN, DIE PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN ZWECKEN DIENEN (§ 9 ABS 1 NR 1h BBAUG) — HOTEL
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLACHEN (§ 9 ABS 1 NR 11 BBAUG)
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTUCKE (§ 9 ABS 1 NR 2 BBAUG)

GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS 5 BBAUG)
AUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 9 ABS 2 BBAUG, § 4 DER 1 DVO NW ZUM BBAUG UND § 103 DER BAUO NW (GVNW 1o.7.1962))
SATTELDACH — WALMDACH W
FLACHDACH — PULTDACH-TRAUFE P
DACHNEIGUNG Z.B. 27° — FIRSTRICHTUNG
HÖHENLAGE BAULICHER ANLAGEN (§ 9 ABS 1 NR 4 BBAUG) GESIMSHÖHE
STRASSENKRONE Z.B. — SK 72,20
KANALSOHLE Z.B. — KS 67,30

NACHRICHTLICH

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
UMGRENZUNG DER FLACHEN, DIE IN DAS GRUNDFLÄCHENVERZEICHNIS DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK AUFGENOMMEN SIND (§ 5 ABS 5 UND § 9 ABS 4 BBAUG)
UMGRENZUNG DER SANIERUNGSGEBIETE (§ 5 ABS 4 BBAUG) — SAN
UMGRENZUNG DER FLACHEN, UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEHT (§ 5 ABS 3 UND § 9 ABS 3 BBAUG)
FLACHEN FUR BAHNANLAGEN (§ 5 ABS 5 UND § 9 ABS 4 BBAUG)
PRIVATE VERKEHRSWEGE

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER BESTANDSANGABEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSREGISTER UND DER ÖRTLICHKEIT WIRD BESCHEINIGT

gez. Möller (Siegel)
öffentl. best. Verm. Ing.

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES

gez. Fritz Schuldhoff
Architekt, Hamm

DIESER PLANENTWURF GEHORT ZUM BESCHLUSS DES RATS DER GEMEINDE VOM 11.4.67 u. 6.9.66, NACH WELCHEM DER PLAN ALS SATZUNG AUFGESTELLT UND ZU DIESEM ZWECK AUSGELEGT WERDEN SOLL.
Südkamen, den 11.4.67

(Siegel)
gez. Kollin, Bürgermeister — gez. Güsener, Ratsherr — gez. Arndt, Schriftführer

DIESER PLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 ABS 6 DES BUNDESBAUGESETZES (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 10.8.67 BIS EINSCHLIESSLICH 10.9.67 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

Der Gemeindedirektor
gez. Klockenhoff (Siegel)
Südkamen, den 15.9.67

ZU DIESEM PLAN GEHORT DIE GUTACHTLICHE AUSSERUNG DES VERBANDSAUSSCHUSSES DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 30.9.67 AZ 3-823-66

(Siegel) DER VERBANDSDIREKTOR I.A.
gez. Schönfeld
Baurat
Essen, den 13.9.67

DIESER BEBAUUNGSPLAN GEHORT ZUM BESCHLUSS DES RATS DER GEMEINDE VOM 14.11.67, DURCH DEN DER PLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN IST (§ 10 BBAUG)
Südkamen, den 14.11.67
(Siegel)
gez. Kollin, Bürgermeister — gez. Güsener, Ratsherr — gez. Arndt, Schriftführer

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMASS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFUGUNG VOM 9.1.68 GENEHMIGT WORDEN.
Az. I B 125.4 (Südkamen 3)

(Siegel) LANDESBAUBEHÖRDE RUHR
gez. Reissinger
Oberregierungs- u. Baurat

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND SEINE AUSLEGUNG SIND GEMASS § 12 BBAUG AM 29.2.1968 ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN

Der Stadtdirektor
i. A.
Siegel gez. Hohmann
Leitender ~~Städt.~~ Baudirektor

2. AUSFERTIGUNG:
DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ORIGINAL WIRD HIERMIT BEGLAUBIGT.

Kamen, den ....
Leitender Baudirektor